

Woche 4: Bewusstes „Digital-Sein“

Impuls	Das Thema Digital-Sein ist aktueller denn je. Im Einfluss der Coronapandemie können viele Veranstaltungen nur noch digital stattfinden. Wir arbeiten im Homeoffice, bekommen Aufgaben von der Schule und die Gruppenstunden finden auch digital statt. Umso wichtiger finden wir das Auseinandersetzen mit dem persönlichen Digitalkonsum.
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Wie viel nutzt ihr Digitale Geräte? • Welche Geräte nutzt ihr? (Handy, Computer, Konsolen, Sprachassistenten und Smarthomes) • Wozu nutzt ihr diese? (Spiele, Kontakt, LV) • Tageschau (Online oder TV) oder Zeitung? • Lexikon oder Suchmaschine ☺ • Wie hat sich eure Nutzung on digitalen Geräten während der Coronapandemie verändert?
Erarbeitungsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenen Digitalkonsum schätzen <ul style="list-style-type: none"> o auf dem Handy gucken (ab Android 9 geht das in den Einstellungen unter Bildschirmzeit) o ab Android 5 gibt es die App ActionDash • Umweltbelastung durch das Internet (insbesondere Streaming) <ul style="list-style-type: none"> o https://utopia.de/ratgeber/streaming-dienste-klima-netflix-co2/ o Wie kann man das Netz umweltfreundlicher nutzen? • Diskussion (hier ist eine bunte Sammlung von Fragen, die nicht alle direkt zusammen passen, sucht euch einfach welche aus): <ul style="list-style-type: none"> o Wo kann ich meinen „Digitalkonsum“ reduzieren? o Wo möchte ich, gerade in der aktuellen Zeit, nicht auf das Internet und digitale Geräte verzichten? o Analoge Alternativen <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Buch lesen anstatt einen Film zu gucken ▪ etwas leckeres kochen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Armbanduhr oder Handy? <ul style="list-style-type: none"> o Handy immer in der Hosentasche oder auch mal im Rucksack? o Bin ich immer erreichbar oder ist mein Handy auch mal aus oder lautlos? o Handy mit zum Einkaufen/Joggen? o Wie viele Geräte besitze ich aktuell? (oder mein Haushalt) o Wie viele alte Geräte habe ich noch, die ich nicht mehr benutze? (oder mein Haushalt) <ul style="list-style-type: none"> ▪ → macht euch bei den letzten beiden Fragen am besten vorher einmal Gedanken darüber, ob einige Kinder diese vielleicht nicht beantworten möchten, da sie aus finanziell ärmeren Haushalten kommen <p>Spielideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion (im Materialiendokument von Woche 2 (falls ihr das noch nicht gemacht habt), für R*Rs und ältere Pfadis) • Technikmemory: Es werden geheim zufällige Pärchen gebildet (bspw. durch Breakout-Rooms), diese sprechen ein Gerät, eine App oder ähnliches ab. Es kehren alle ins Meeting zurück, dann geht es der Reihe um und jeder darf zwei Leute auswählen. Der Rest funktioniert wie normales Memory. Aufgedeckte Leute schalten ihre Kamera aus. (funktioniert besser in größeren Gruppen) • Assoziationskette: Eine*r fängt mit einem Wort an (z.B. passend zum Thema einen Technikbegriff), wem als erstes eine Assoziation zu dem Wort einfällt, sagt sie laut und ist als nächstes dran. Wenn das zu chaotisch wird, kann man das Spiel auch nach einer festgelegten Reihenfolge (z.B. die Teilnehmendenliste) spielen.
<p>Reflexions- phase</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ideensammlung und Diskussion mit der Gruppe • Was ist mein persönliches Ziel für die nächste Woche? <ul style="list-style-type: none"> o Auf youtube/netflix verzichten o App installieren und mal gucken, wie viel Zeit ich am Handy/Computer verbringe o ein Buch lesen, anstatt einen Film zu schauen o bewusstes Nicht-Digital-Sein (Spaziergang, Meditation) o Learning by Doing (ohne Internet etwas neues Lernen): Rezepte, Gitarre spielen, Fahrrad reparieren

Abschluss	<ul style="list-style-type: none">• in Woche 5 dann Einstieg mit:<ul style="list-style-type: none">o Hast du in der letzten Woche bewusster oder weniger digitale Geräte genutzt?o Wie ging es dir damit?
------------------	---